

kirchen bern nord

Grosse
Exerzitien
im Alltag
2025/26



Gott
einen Ort
sichern

November 2025 bis Pfingsten 2026
Johanneskirche Bern

Grosse Exerzitien im Alltag

2025/2026

Die Grossen Exerzitien im Alltag wollen dafür wecken, in den Begegnungen und Ereignissen des alltäglichen Lebens Gott zu suchen und zu finden. Sie helfen, Arbeit und Gebet besser miteinander zu verbinden. Ihr Fokus liegt auf den inneren Regungen und Bewegungen, welche durch die Meditation geistlicher Texte in den täglichen stillen Zeiten ausgelöst werden.

Die Grossen Exerzitien im Alltag sprechen Menschen an, die sich während eines halben Jahres – vom 16. November 2025 bis Pfingsten 2026 – auf einen persönlichen Gebetsweg einlassen wollen und sich gleichzeitig monatlich in der Gruppe zu Austausch und Bestärkung treffen. Gemeinsam mit vielen anderen Gruppen in der deutschen Schweiz, die im gleichen Zeitraum mit den gleichen täglichen Impulsen unterwegs sind, entsteht so eine geistliche Weggemeinschaft in ökumenischer Verbundenheit.

Sich täglich etwas Zeit für Stille und Besinnung zu nehmen, um wirklich in einen Prozess der Vertiefung zu kommen, ist die Herausforderung dieser Alltagsexerzitien und ihre Chance zugleich.

Die geistliche Begleitung der Teilnehmenden wird von erfahrenen Exerzitienleitenden zur Verfügung gestellt.

Termine Bern Nord

Dienstag, 26. August 2025, 19.30–21 Uhr
Infotreffen, Kirchgemeindehaus Johannes

Dienstag, 30. September 2025
Anmeldefrist (schriftliche Anmeldung)

Dienstag, 21. Oktober 2025, 19–21 Uhr
Einführung, Kirchgemeindehaus Johannes

Eröffnung der Grossen Exerzitien im Alltag

Sonntag 16. November 2025, 10.30 Uhr
Eröffnungsgottesdienst für alle Gruppen
Kathedrale St.Gallen, mit Imbiss und Rahmenprogramm

Monatliche Treffen

Dienstag, 25. November 2025, 19–21 Uhr
Dienstag, 16. Dezember 2025, 19–21 Uhr
Dienstag, 20. Januar 2026, 19–21 Uhr
Dienstag, 17. Februar 2026, 19–21 Uhr
Dienstag, 17. März 2026, 19–21 Uhr
Dienstag, 21. April 2026, 19–21 Uhr
Dienstag, 19. Mai 2026, 19–21 Uhr
Johanneskirche und Kirchgemeindehaus Johannes Bern

Abschluss der Grossen Exerzitien im Alltag

Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 11 Uhr
Abschlussgottesdienst für alle Gruppen
mit Mittagessen und Rahmenprogramm
Berner Münster

Dienstag, 30. Juni 2026, 19–21 Uhr
Nachklang
Johanneskirche und Kirchgemeindehaus Johannes Bern

Kosten

Übungsbuch und Teilnahme: CHF 150.–

Leitung

Mirjam Wey
ref. Pfarrerin Bern-Nord, Exerzitienleiterin/geistliche Begleiterin

Dr. theol. Josef Willa
Pfarreiseelsorger St. Marien Bern

Auskunft und Anmeldung zum Infotreffen

bis am Montag, 18. August
Mirjam Wey, mirjam.vey@refbern.ch

weitere Austragungsorte und Informationen:
www.grosse-exerzitien-im-alltag.ch

Autorinnen und Inhalt des Übungsbuchs «Gott einen Ort sichern»

Hildegard Aepli (Seelsorgerin Bistum St.Gallen), Mirjam Wey (Reformierte Pfarrerin, Bern-Nord) und Annette Schleinzer (Expertin für die Schriften von Madeleine Delbrêl) entwickelten gemeinsam das Übungsbuch «Gott einen Ort sichern». Jede Exerzitienwoche richtet sich an den Evangelien des Kirchenjahres aus. Biografie und Texte von Madeleine Delbrêl (1904–1964), einer bedeutenden Frau für die Zukunft der Kirche, ziehen sich wie ein roter Faden durch die ganze Exerzitienzeit.

Das Gedicht von Madeleine Delbrêl «Der Ball des Gehorsams» hat die graphische Gestaltung des Covers des Übungsbuches und damit die Gestaltung dieses Flyers inspiriert. Madeleine hat ihr Leben lang leidenschaftlich gerne getanzt. So ist es nicht verwunderlich, dass sie darüber nachdenkt, wie sie ihre Liebe zum Tanz mit dem Glauben an Gott verbinden könnte. Sie sitzt eines Abends an ihrem Fenster und sieht, wie viele ausgelassene Leute zum Tanz gehen.

In ihrem Gedicht schreibt Madeleine Delbrêl:

«Wenn wir wirklich Freude an dir hätten, o Herr,
könnten wir dem Bedürfnis zu tanzen nicht widerstehen,
das sich über die Welt hin ausbreitet,
und wir könnten sogar erraten,
welchen Tanz du getanzt haben willst,
indem wir uns den Schritten deiner Vorsehung überliessen.»

Bild: Skizze «Tänzerin», Pater Eugen Bollin, Engelberg